EVP Evangelische Volkspartei
PEV Parti Evangélique
Info
August 2022
Evangelische Volkspartei Biel
Parti Evangélique de Bienne

Jugend in die Politik!

Liebe Leserin, lieber Leser
Chère lectrice, cher lecteur

In jungen Jahren
... wurde ich Mitglied der EVP
... und kandidierte erstmals auf deren Liste, siehe Foto. Von Klimawandel sprach damals noch niemand, und bei der Klimajugend war ich nicht. Doch mir war klar, dass nachhaltiges Wirtschaften und Leben notwendig und politisch geboten sind. Die vergangenen Hitze-Wochen haben uns die Dringlichkeit für konkretes Handeln schmerzlich spüren lassen.
Zu meiner grossen Freude wird in den nächsten Wochen in Biel die Stadtklima-Initiative lanciert. Warum wir als EVP aktiv dabei sind, lesen Sie im Artikel auf dieser Seite.
Nicht nur bei Klimafragen, auch wenn es um Finanzen und soziale Gerechtigkeit geht, spielen junge Politikerinnen und Politiker eine wichtige Rolle. Zwei von ihnen werden am EVP Polit-Talk anlässlich unseres traditionellen Brunches im November zu Wort kommen.
Lassen wir uns doch herausfordern und anstecken von ihren Visionen, ihrer Entschlossenheit und Tatkraft!

Petra Burri Schift
Co-Präsidentin

Mehr Grün und weniger Verkehr in der Stadt

Die EVP setzt sich ein für eine lebenswerte Umwelt. Dazu gehören auch lebenswerte und wohnliche Städte. Deshalb beteiligt sich die EVP Biel an der Stadtklima-Initiative der Grünen.
Die Städte für die Menschen zurückerobern ist das Anliegen der Stadtklima-Initiativen. Der Verein Umverkehr hat diese Initiativen in verschiedenen Städten der Schweiz lanciert, auch in Biel. Hier wird die Stadtklima-Initiative von den Grünen, der EVP und weiteren Parteien getragen.

Massvolle Schritte
Mehr Grün, mehr Bäume, mehr Platz für den Fuss- und Veloverkehr sowie für Begegnungen. Das will die Initiative mit massvollen Schritten erreichen. Während zehn Jahren soll jährlich ein Prozent der Strassen und Plätze umgewandelt und den Menschen und der Natur zurückgegeben werden – Platz, der bisher einseitig vom privaten motorisierten Verkehr beansprucht wurde.

Gesucht: Mitarbeitende

Die EVP Biel sucht Menschen, die bereit sind, sich für die Stadtklima-Initiative zu engagieren. Insbesondere werden gesucht:
- Möglichst viele Leute, die im September beim Unterschriften-Sammeln helfen;
- Leute mit Ideen für weitere Aktionen.

Der gewonnene Platz kommt zur einen Hälfte dem Langsam- und dem öffentlichen Verkehr zugute. Auf der anderen Hälfte sollen der Boden entsiegelt und Grünflächen geschaffen werden. Das tut nicht nur dem Auge und der Luft gut. Solche grünen Inseln helfen auch mit, die Sommerhitze in der Stadt erträglicher zu halten. Das ist wichtig bei den steigenden Temperaturen, die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu erwarten sind.

Die Stadtklima-Initiative ist vor wenigen Tagen lanciert worden. Die Unterschriftensammlung findet im Lauf des September statt. *tul*

Kommt die Stadtklima-Initiative zustande, wird es in Biel künftig mehr Grünflächen und Schattenplätze wie hier am Guisanplatz geben.

Wie steht es wirklich um die Bieler Finanzen?

Kaum hat der Gemeinderat das Haushaltsstabilisierungsprogramm Substance 2030 vorgestellt, melden sich die Parteien von links und rechts zu Wort. Wie steht die Mittepartei EVP zu den Vorschlägen?
Im Positionspapier der EVP Biel/Bienne 2020-2024 steht unter anderem: «Gesunde Stadtfinanzen sind für uns ein wichtiges Ziel. Wir dulden keine zusätzlichen Schulden!» Und weiter: «Grundsätzlich sollte die Sanierung der Stadtfinanzen nicht primär durch Mehreinnahmen, sondern stärker durch Minderausgaben erreicht werden.»

Wo den Hebel ansetzen?
Genau das schlägt der Gemeinderat mit Substance 2030 vor. Was mich persönlich überzeugt: Die Vorschläge wurden von der Basis aus der Verwaltung erarbeitet. Welche der 160 möglichen Massnahmen sollen nun umgesetzt werden, was ist für die Bieler Bevölkerung wichtig und richtig? Soll der Mööslivеrein und das Schachfestival weiter unterstützt werden? Darf man der Kultur die Subventionen kürzen? Und warum sind die grossen Kulturinstitutionen nicht betroffen?

Solche Fragen werden an der Oktobersitzung des Stadtrates für Diskussionen und rote Köpfe sorgen. Ich wünsche mir, dass die linken Parteien nicht auf ihre Mehrheit pochen und zu Kompromissen bereit sind!

Die EVP hat längst gewarnt
Wie steht es wirklich um die Bieler Finanzen? Schon vor Jahren hat der damalige EVP-Stadtrat Christian Löffel gewarnt, dass die Stadt bald eine Milliarde Schulden haben wird. Jetzt nimmt auch der Gemeinderat die Situation ernst und hat Massnahmen beschlossen. Ich kann nur hoffen, dass nun auch der Stadtrat mitzieht und wir nicht in einigen Jahren vom Kanton bevormundet werden!
Franziska Molina, Stadträtin EVP

Zwei junge Gesichter am EVP-Polit-Brunch

Jung und politisch engagiert – wie fühlt sich das an? Eine EVP-Parlamentarierin und ein junger Gemeindepräsident erzählen am EVP-Polit-Brunch von Auf- und Abstellern im Polit-Betrieb.
Marlene Oehme-Blösch hat politisches Engagement in die Wiege gelegt bekommen. Sie stammt aus einer aktiven EVP-Familie, Vater Paul Blösch war seit 1985 Teil des Bieler, nach einem Umzug des Nidauer Stadtparlaments. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass sich auch die Tochter für das Wohl ihrer Wohngemeinde Nidau einsetzen will. Die 36-Jährige arbeitet seit 2020 im Nidauer Stadtparlament mit.

Früh eingestiegen ist auch Franz Kölliker. Er wurde als 39-Jähriger zum Gemeindepräsidenten von Brügg gewählt. Seit Anfang Jahr lenkt er die Geschicke der Gemeinde. Er wurde für das Gespräch angefragt, die Zusage steht bis Redaktionsschluss noch aus.

Was hat die junge Politikerin, den jungen Politiker für die Politik motiviert? Welche Hindernisse stellten sich ihnen in den Weg? Mit welchen Vorurteilen hatten sie zu kämpfen? Was hat sie ermutigt? Und wie sehen sie ihre politische Zukunft? Darüber sprechen die beiden am EVP-Polit-Brunch mit Polit-Urgestein Philippe Messerli. *tul*

EVP-Polit-Brunch, Samstag, 12. Nov., 9.30 Uhr
Passepartout, Neumarktstr. 26, Biel

Vorstand mit neuem Gesicht

Die EVP Biel traf sich im Juni im Atelier Passage in Port zur Generalversammlung. Sie musste dabei das einzige französischsprachige Vorstandsmitglied verabschieden. Silas Liechti arbeitete ab 2016 im Vorstand mit; er war auch einige Jahre im Kantonalvorstand. Als Filmliebhaber war er für die Auswahl der Filme für die EVP-Filmabende zuständig. Zugleich wurde Thomas Uhland in den Vorstand gewählt. Der 63-jährige Kommunikationsfachmann übernimmt das Ressort Kommunikation und Medien. Weiterhin sind im Vorstand zwei Sitze vakant. *tul*

Co-Präsidentin Petra Burri verabschiedet Silas Liechti aus dem Vorstand.

Polit-*Rendez-Vous*

Am nächsten Polit-*Rendez-Vous* fasst die EVP Biel die Parolen zu den Abstimmungen vom 25. September. Unter den vier Vorlagen auf eidgenössischer Ebene ist die Massentierhaltungsinitiative und die Änderung des AHV-Gesetzes. Im Kanton wird über Stimmrechtsalter 16 und in der Stadt Biel über den Kredit für eine Multisporthalle im Bözingenfeld abgestimmt. *tul*

31. Aug. 2022, 19.30 Uhr: Polit-*Rendez-Vous* im Passepartout, Neumarktstr. 26, Biel

Impressum

Herausgeber	EVP Kanton Bern Nägeligasse 9 Postfach 294 3000 Bern 7
Redaktion	Christoph Erne
Kontakt Ortspartei	Petra Burri Schift J.H.Pestalozzi-Allee 105 2503 Biel/Bienne info@evp-biel.ch

PCK 25-8982-0
IBAN CH32 0900 0000 2500 8
Danke für Ihre Spende für die Bieler EVP!